



# Laudis<sup>®</sup> Monsoon<sup>®</sup> Plus (Laudis<sup>®</sup> + Delion<sup>®</sup> + Monsoon<sup>®</sup>)

<b>Laudis<sup>®</sup></b> Tembotrion 44 g/l Isoxadifen-ethyl 22 g/l  Formulierung: Öldispersion (OD)	<b>Delion<sup>®</sup></b> Dicamba 480 g/l  Formulierung: Wasserlösliches Konzentrat (SL)	<b>Monsoon<sup>®</sup></b> Foramsulfuron 22,5 g/l Isoxadifen-Diethyl (Safener) (22,5 g/l)  Formulierung: Öldispersion (OD)
---	--	---

**Vor Gebrauch unbedingt die Angaben auf den jeweiligen Einzelpackungen beachten.**

**Breit wirksame Herbizidkombination zur Bekämpfung von Ungräsern und Unkräutern im Mais mit Blatt- und Bodenwirkung.**

Vorsicht Pflanzenschutzmittel!

Dieses Pflanzenschutzmittel ist gegen Sachkundenachweis erhältlich.

Artikel-nummer	Produkt	Gebinde-größe	Geb. je Verkaufs-einheit	Geb. je Palette	Pfl.Reg.Nr. Österreich
90031648	Laudis Monsoon Plus	12 l	1	48	
	Laudis	5 l			2912
	Delion	2 x 1 l			4216-901
	Monsoon	5 l			2826

Die registrierten Indikationen, Anwendungsbedingungen, Auflagen, Wirkungsweise und Wirkungsspektrum, sowie Erste-Hilfe-Maßnahmen und Kennzeichnung finden Sie bei den Einzelprodukten Laudis, Delion und Monsoon.

## Wirkungsweise und -spektrum

Diese Kombipackung enthält 3 Produkte:

Laudis verfügt über eine starke Blattwirkung gegen ein breites Spektrum an Unkräutern und Ungräsern. Dieses wird weiter ergänzt durch das Wirkungsspektrum von Monsoon. Monsoon erfasst beispielsweise Glattblättrige Hirse, Gabelblütige Hirse, Quecke, Ackerfuchsschwanz, Ausfallgetreide und weitere Schadpflanzen. Delion enthält den Wirkstoff Dicamba und erweitert das Wirkungsspektrum auf Wurzelunkräuter wie Acker- und Zaunwinde bzw. sichert die Wirkung auf Distel-Arten und andere zweikeimblättrige Unkräuter ab.

Die Produktkombination wirkt überwiegend auf aufgelaufene Unkräuter und Ungräser.

## Anwendungshinweise/Praxisempfehlungen

Die Produktkombination kann entsprechend der Zulassung der Einzelprodukte vom 2-8-Blattstadium des Maises angewendet werden. Aus pflanzenbaulichen Gründen sollte die Unkrautbekämpfung bis zum 6-Blattstadium des Maises abgeschlossen sein.

**Empfohlene Aufwandmenge: 1,5 l/ha Laudis + 1,5 l/ha Monsoon + 0,4-0,6 l/ha Delion**

Empfohlene Wasseraufwandmenge: 200-400 l/ha (ideal sind 200-300 l/ha)

**Anwendungszeitpunkt:** Wenn die Unkräuter und Hirsen überwiegend aufgelaufen sind und sich in einem gut bekämpfbaren Entwicklungsstadium befinden. Informationen dazu sind der Tabelle angeführt. Falls Glattblättrige oder Gabelblütige Hirse bereits Seitentriebe entwickelt hat, so empfehlen wir die Aufwandmenge von Monsoon auf 2 l/ha zu erhöhen. Um hohe Wirkungssicherheit auf Johnsongras zu erreichen, kann die Aufwandmenge von Monsoon auf bis zu 2,7 l/ha erhöht werden. Ist noch weiterer Auflauf von Schadpflanzen zu erwarten, so empfehlen wir eine Tankmischung mit einem geeigneten Bodenherbizid wie z.B. Aspect<sup>®</sup> Pro oder bei Bedarf mit einem terbuthylazinfreien Produkt laut aktueller Beratungsempfehlung.

Die empfohlene Aufwandmenge des Dicamba-Produktes Delion ist abhängig vom Befallsdruck der Wurzelunkräuter und den Anwendungsbedingungen. Bei wüchsigem Wetter, einem empfindlichen Entwicklungsstadium wie z.B. Triebblängen der Zaunwinde von mind. 30 cm ist eine Aufwandmenge von 0,4 l/ha für eine ausreichende Kontrolle ausreichend. In manchen Fällen soll, z.B. aufgrund der weiteren Fruchtfolge (z.B. Folgekultur Ölkürbis oder Sojabohne) eine besonders sichere und nachhaltige Wirkung erzielt werden. In diesem Fall wird bei günstigen Anwendungsbedingungen die volle Aufwandmenge von 0,6 l/ha empfohlen. Erfahrungsgemäß verbessert der in Laudis und Monsoon enthaltene Safener Isoxadifen die Verträglichkeit des Wirkstoffes Dicamba.

**Sonstige Hinweise:**

Die Kombination nicht in Saatmaisvermehrungen oder Zuckermais anwenden. Die Gebrauchsanleitungen für die Einzelprodukte, insbesondere

die von der Zulassungsbehörde festgesetzten Anwendungsbestimmungen für die Einzelprodukte Laudis, Monsoon und Delion sowie die Hinweise für den sicheren Umgang sind zu beachten.

**Anwendungsbedingungen:** Die Anwendung sollte bei Temperaturen bis max. 25 °C erfolgen. Die Temperaturschwankungen zwischen Tag und Nacht sollten nicht mehr als 15°C betragen. Nicht bei schlecht entwickelter Wachsschicht der Maispflanze oder in Stressphasen des Maises anwenden, wie z.B. Trockenheit, Staunässe, Kälte oder aufgrund anderer Ursachen geschwächte Bestände. Nur trockene Bestände behandeln. Nach Regenfällen sollte 2-3 Tage zugewartet werden, bis der Mais wieder eine Wachsschicht aufgebaut hat. Bei Anwendung unter ungünstigen Bedingungen können vorübergehende Blattaufhellungen und Wachstumshemmungen auftreten, die sich in der Regel aber rasch auswachsen.

## Nachbau

Im Rahmen der Fruchtfolge können alle Kulturen nachbebauet werden.

## Anwendungstechnik

### Herstellung der Spritzbrühe

Tank zur Hälfte mit Wasser füllen, Rührwerk einschalten Delion, Monsoon und dann Laudis zugeben und mit der restlichen Wassermenge auffüllen.

### Reinigung der Spritzgeräte

Die verwendeten Spritzgeräte müssen frei von Resten anderer Präparate sein. Unvermeidlich anfallende Restbrühe im Verhältnis 1:10 verdünnen und auf der vorher behandelten Kultur ausbringen. Vorgang wiederholen. Sofort nach der Spritzarbeit ist die vollständig entleerte Spritze, sowie Rohrleitungen, Filter und Düsen mit Wasser zu reinigen. Spülwasser nach der Gerätereinigung auf vorher behandelter Fläche ausbringen. Grundsätzlich empfehlen wir einen Spritzgerätereiniger zu verwenden.

Für Folgen unsachgemäßer Lagerung haften wir nicht.

® ist eine registrierte Marke von Bayer

Internetausgabe, Stand: 12.10.2023